



Hochtour Gspaltenhorn 3436m und Aletschhorn 4194m

Ein mächtiger Berner 4000er mit solider Vorbereitung

Eine Besteigung des imposanten und wilden Aletschhorn 4193m ist von vielen ein lang gehegter Traum. Ein Traum, der sich nicht im Vorbeigehen erfüllen lässt. Damit der lange Auf- und Abstieg über den Normalweg gelingt, ist eine gute Akklimatisation und Höhenanpassung zu empfehlen. Mit dem Gspaltenhorn als ideales Sprungbrett und gute Vorbereitung haben wir eine Kletter-Hochtour ausgesucht, der uns vom Gelände her ideal auf die Herausforderungen vorbereitet und schon für jeden ambitionierten Bergsteiger ein Highlight darstellt. In prominenter Nachbarschaft zur Blüemlisalpgruppe braucht es sich bestimmt nicht zu verstecken mit seinen schroffen Felszacken und der spannenden Kletterei mit gewaltigen Tiefblicken.

- 1. Tag** Mit der Bahn aufs Schilthorn und in schöner Höhenwanderung zur Gspaltenhornhütte 2455m.
- 2. Tag** Gipfeltour aufs Gspaltenhorn 3436m und Abstieg ins Kiental. Übernachtung im Naturfreundehaus Gorneren.
- 3. Tag** Transfer auf die Belalp 2095m und Hüttenzustieg zur Oberaletschhütte 2640m.
- 4. Tag** Grossartige und lange Tour über den Normalweg aufs Aletschhorn 4193m und zurück zur Oberaletschhütte.
- 5. Tag** Hüttenabstieg zur Riederalp über die Hängebrücke der Aletschschlucht und vorbei am Grünsee. Heimreise ab Riederalp.

Anforderungen

Technik: Stufe 5: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich gehe absolut sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Firn und Eisflanken bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 3. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 5: Ich habe eine ausgezeichnete Kondition und investiere viel Zeit, um diese zu halten. Sehr lange Touren mit bis zu 12 Stunden Gehzeit und bis zu 2000 Höhenmeter Aufstieg pro Tag bereiten mir Freude.

Schlüsselstelle:

Eine der anspruchsvollsten kombinierten Hochtouren in unserem Programm. Sowohl am Gspaltenhorn als auch am Aletschhorn gibt es längere Kletterstellen im 2. Schwierigkeitsgrad, teilweise auf Steigeisen. Sicheres Klettern im Nachstieg mit Bergschuhen und absolute Trittsicherheit sind entscheidend.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt gelangen wir mit der Bahn zur Bergstation auf dem Schilthorn 2969m. Willkommen im Hochgebirge. Entlang des Grates zum Sattel sind kurze Passagen mit Drahtseilen und einer Treppe zu passieren. Mit tollem Ausblick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau steigen wir nach Hundshubel 2267m ab und wandern hinauf zur Sefinafurgga 2611m. Von hier traversieren wir ins hintere Kiental und gelangen zur Gspaltenhornhütte 2454m. Auf einem schmalen Felsvorsprung hoch über dem Gamchigletscher steht das schöne Bauwerk und heisst uns willkommen.

Aufstieg 600 Hm, Abstieg 1100 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Das Gspaltenhorn ist eine schöne und fordernde Tour. Der Name für den Berg liegt auf der Hand, der Südwestgrat besteht aus lauter Felstürmen, die abgespalten sind. Durch Geröll steigen wir am frühen Morgen zum Bütlassasattel 3019m auf. Von hier aus folgen wir dem Nordwestgrat, dem sogenannten Leiterngrat bis zum Gipfel des Gspaltenhorn 3436m. Zunächst auf Wegspuren über den Schuttgrat, dann in leichter Kletterei im Fels. Einige Stellen sind ausgesetzt, jedoch immer gut zum Sichern ausgerüstet. Die Steilstufe am Böse Tritt überwinden wir an fixen Tauern. Der sensationelle Ausblick von der Jungfrau bis nach Bern lässt keine Wünsche offen. Auf gleichem Wege gelangen wir zurück zur Gspaltenhornhütte. Am Nachmittag steigen wir ins Kiental ab und übernachten im Naturfreundehaus Gorneren 1470m.

Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 2000 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 9 Std.

3. Tag

Heute ist Hüttenwechselltag. Von der Griesalp gelangen wir mit Postauto, Zug und Bergbahn auf die Belalp 2095m hoch über Brig und dem Rhonetal. Von hier steigen wir zur Oberaletschhütte 2640m zu. Schöne Pfade mit Blick auf die Gletscherzunge des Aletschglletscher und den Aletschwald leiten uns zu einer eindrücklichen Hängebrücke. Tief unter uns stürzen die Wassermassen ins Tal. Ein aufwändig angelegter Höhenweg durch die steile Südwestflanke des Grossen Fuschhorn führt zur Hütte. Unter uns schlummern die Ausläufer des Oberaletschglletscher unter dickem Gröll begraben. Nur an einigen Stellen ist das Toteis sichtbar.

Aufstieg 970 Hm, Abstieg 430 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

4. Tag

Gut vorbereitet wollen wir heute zum Höhepunkt der Tour aufbrechen. Eine lange Tour aufs Aletschhorn 4194m steht uns bevor. Über die Gletscherschliffplatten gelangen wir über Leitern und entlang den Drahtseilen im Licht der Stirnlampen auf den schuttbedeckten Oberaletschglletscher. Gut zwei Kilometer folgen wir ihm taleinwärts. Im ersten Tageslicht erklettern wir eine steile Moräne und steigen über die lange Südwestrippe dem Gipfel entgegen. Wegspuren und leichte Kletterstellen im mehr und weniger festen Fels und eine Passage auf dem Gletscher wechseln sich ab. Zuletzt steilt die Rippe nochmal deutlich auf. Die Sicherungsstangen weisen uns den Weg und leisten uns ihre eisernen Dienste. Der Blick vom Gipfel ist überwältigend. Wir stehen dem gesamten Berner Oberland und den hohen Walliser 4000er auf Augenhöhe gegenüber. Der Rückweg zur Oberaletschhütte ist ebenso lang und fordernd, wie der Aufstieg. Am späten Nachmittag kehren wir zur Oberaletschhütte zurück.

Aufstieg 1700 Hm, Abstieg 1700 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 12 Std.

5. Tag

Am letzten Tag steigen wir gemütlich von der Hütte ab. Die Variante über die Hängebrücke gibt einen tollen Blick in die Aletschschlucht. Vorbei am Grünsee durchwandern wir den schönen Aletschwald hinauf zur Rieder Furka 2065m und zur Riederalp 1846m. Mit der Bergbahn gleiten wir ins Tal und reisen am Nachmittag ab Mörel heim. Ausserdem dient uns der 5. Tag als Reservetag für die Gipfelbesteigung des Aletschhorn. Um diese Option bei Bedarf ins Auge fassen zu können, müssen die Teilnehmer sehr fit und belastbar sein. Die Heimreise in diesem Falle wäre am Abend ab Blatten.

Aufstieg 850 Hm, Abstieg 1550 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:17 Uhr an der Haltestelle Stechelberg, Schilthornbahn. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach nach Stechelberg und zurück ab Riederalp. Durch den Charakter der Tour wird zu einer Anreise mit dem öffentlichen Verkehr geraten. In Spiez am Bahnhof ist der günstigste Ort, das Auto zu parken.

Zusatzkosten

Für Bergbahnen und Taxitransfers fallen zusätzliche Transportkosten von ca. CHF 80.- an.

Verschiedenes

Es hat sich bewährt am Vortag der Tour auf der Kleinen Scheidegg zu übernachten. Wir empfehlen Ihnen das Hotel Bahnhof (033 828 78 28) mit Zimmern oder Lagerplätzen.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege

- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 24.04.2025 13:30:40